

Liebe Kolleginnen, liebe Freunde,

Wir kennen gut den kostbaren Moment, der häufig sich noch hinter der Bühne abspielt, wenn wir ein Projekt abgeschlossen haben. Alle Beteiligten sind zufrieden und erhoben. Der künstlerische Prozess hat uns nicht nur verbunden, sondern uns unserer Zukunft nähergebracht.

In dieser Zäsur zwischen Erfolg und Neuanfang kann Wesentliches entstehen: Die Idee für ein nächstes Projekt.

In dieser Lage befinden wir uns heute. Seit 100 Jahren lebt die Eurythmie in der Waldorfschule. Jetzt im Oktober beginnt das Jahr 101! Haben wir echte Motive, echte zeitgerechte Ansätze für unsere Arbeit in der Zukunft? Es geht darum weiter heiterhart, um eine echte und fundierte Eurythmie in der Pädagogik zu ringen. Wir sind froh, dass Florian Oswald, von der pädagogischen Sektion am Goetheanum, uns in seiner lebensvollen Art Anregungen geben wird, wenn er über das Thema

Eurythmie, ein Kernfach der Waldorfschule

am Donnerstag zu uns sprechen wird. Wir freuen uns sehr darauf, dass gerade in diesem besonderen Jahr sehr Viele nach Stuttgart kommen!

**Donnerstag 17. Oktober bis Samstag 19. Oktober 2019
an der Freien Waldorfschule Uhlandshöhe**

Um sich anzumelden, benutzen Sie bitte diesen Link:

<https://t1p.de/gefx>

Es grüßt Sie herzlich der Vorbereitungskreis

Angela Christof

Pirjo Partanen-Dill

Susanne Vietzen

Eurythmie – Fachtagung / Tagungsprogramm
 vom 17.-19. Oktober 2019 – FWS Uhlandshöhe

Zeiten	Donnerstag	Freitag	Samstag
9:30-11.00		A1 und A2	A1 und A2
11.00-11.30		Kaffeepause	Kaffeepause
11:30-13.00		B1 und B2	B1 und B2
13.00-15.00		Mittagessen	Mittagessen
15.00-16.30	Begrüßung und gemeinsame Eurythmie mit Sylvia Bardt	B1 und B2	B1 und B2
16.30-17.00	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause
17.00-18.30	A1 / A2 (45 min) B1 / B2 (45 min)	A1 und A2	A1 und A2
18.30-19.30	Abendpause	Abendpause	Abendpause
19.30-21:00	Vortrag Florian Osswald Eurythmie, ein Kernfach in der Waldorfschule	Eurythmie- aufführung <i>Else-Kling- Ensemble</i>	Gemeinsame Eurythmie

A1: Angelika Storch (Nürnberg): **"Ernst ist das Leben, heiter die Kunst"** (Goethe). *Bitte bringen Sie auch eigene Beispiele mit, an denen wir gemeinsam lernen können.*

A2: Susanne Vietzen (Stuttgart): **Wie gestalte ich meinen Anfang als neuer Kollege?** Anregungen und Unterrichtsbeispiele für alle Klassenstufen

B1: Andreas Borrmann und Lisa Blöchle (Berlin): **Gestaltungslust und Ausdrucksfreude mit den Lautgebärden**

B2: Dragan Senfner (Dornach): **Künstlerischer Kurs**